

Wort für die Woche

Von Wigbert Spinrath | Pastoralreferent

22. September 2022, 14:00

700 Jahre ragt der Hochchor des Kölner Doms schon in den Himmel und soll wie die gesamte Kathedrale ein Abbild des Himmels sein. In jeden Fall lässt mich der Dom durch seine Größe immer andächtig werden, wenn ich ihn betrete.

Zum Domjubiläum hat Helge Burggrave ein Dreikönigsoratorium komponiert, das am 15. September im Dom uraufgeführt wurde. Nicht nur in Köln, sondern weltweit ist es diese Geschichte der Weisen aus dem Morgenland, die uns alle immer wieder mit auf die Gottsuche nimmt. In sein Libretto hat Helge Burggrave nicht nur die bekannten Texte des Matthäusevangeliums aufgenommen, sondern lässt neben Augustinus auch zeitgenössische Autoren zu Wort kommen. Beeindruckt haben mich vor allem die Sätze von Karl Rahner, dem großen Theologen des zwanzigsten Jahrhunderts, der mit seinen Gedanken der Kirche immer noch weit, weit voraus ist, obwohl er schon vor vierzig Jahren verstarb. „Siehe, die Weisen haben sich aufgemacht. Ihre Füße laufen nach Bethlehem, ihr Herz aber pilgert zu Gott. Sie suchen ihn; aber während sie ihn suchen, führt er sie schon.“

Wo laufen unsere Füße hin und folgen wir unserem Herzen? Darüber meditiert das ganze Oratorium in Chorsätzen, Arien und Rezitativen. Bei allem dürfen wir uns bereits geführt wissen von Gott selbst, der seinen Stern aufgehen lässt. Vor dem Segen intoniert der Jugendchor einen Satz von Dorothee Sölle: „Am Ende der Suche und Frage nach Gott steht keine Antwort, sondern eine Umarmung.“ Was für eine Verheißung!

Durch die Musik, die Texte, und den Innenraum der Kathedrale, den Thomas Laske durch eine Lichtkomposition geradezu inszeniert hat, fühlte man bei der Aufführung die Umarmung Gottes angedeutet. Diese Verheißung auf die Umarmung Gottes wünsche ich uns besonders in diesen so schwierigen Zeiten der Kölner Kirche.

Wigbert Spinrath, Pastoralreferent

Zu sehen und zu hören ist das Oratorium noch in der Mediathek von Domradio.de (https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&cad=rja&uact=8&ved=2ahUKEwjX-eeq8aD6AhXtS_EDHSRaCUcQwqsBegQIAhAB&url=https%3A%2F%2Fwww.domradio.de%2Fvideo%2Fdreikoenigsoratorium-im-koelner-dom&usg=AOvVaw0pHJB5SZVLKVby5ULN1XTc) und auf dem YouTube-Kanal vom Domradio (<https://youtu.be/vI9o7xckua4>).